

1306/AB XXI.GP  
Eingelangt am: 05.12.2000  
BM für auswärtige Angelegenheiten

Die Abgeordneten zum Nationalrat DDr. Erwin Niederwieser und Genossen haben am 30. Oktober 2000 unter der Nr. 1439/J - NR/2000 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Einrichtung von Österreichischen Gastprofessuren gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu Fragen 1 bis 6:**

Vom Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten sind keine Österreichischen Gastprofessuren an verschiedenen Universitäten der Welt eingerichtet worden, noch sollen solche vom Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten errichtet werden. Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten hat daher den Rat für Forschung und Technologieentwicklung nicht mit einem solchen Plan befaßt.

**Zu Fragen 7 bis 9:**

Es gibt im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten kein budgetwirksames Projekt „österreichische Gastprofessuren“ und daher auch keine öffentliche Ausschreibung.

**Zu Fragen 10 und 11:**

An einer Reihe ausländischer Universitäten und Hochschulen wurden, vielfach mit Unterstützung von österreichischer Seite, österreichische Studienzentren bzw. Österreich - Lehrstühle eingerichtet, die sich in Kooperation mit österreichischen Universitäten und anderen wissenschaftlichen beziehungsweise kulturellen Institutionen um die Einbindung Österreichs in die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit bemühen. Über ihren wissenschaftlichen Beitrag hinaus präsentieren sie Österreich, seine Kultur, Wirtschaft und Politik im Gastland. Seit dem Beitritt Österreichs zur EU werden auch europäische Themen mit Österreich - Schwerpunkt in den Tätigkeitsbereich der österreichischen Studienzentren einbezogen.

Besondere Bedeutung kommt dem „Canadian Centre for Austrian and Central European Studies“ an der Universität von **Alberta**, der „Arbeitsstelle für Robert Musil - Forschung“ an der Universität **Saarbrücken**, dem „Centre d'Études et des Recherches Autrichiennes“ an der Universität Haute Normandie in **Rouen**, dem „Lehrstuhl für mitteleuropäische Studien mit Schwerpunkt Österreich“ in Leiden, dem „Center for Austrian Studies“ an der Universität von **Minnesota**, dem Israelisch - Österreichischen Studienzentrum an der Hebräischen Universität in **Jerusalem**, der „Visiting Austrian Professorship“ an der Universität **Stanford**, dem „Schumpeter Lehrstuhl“ an der Universität **Harvard** und dem „Kardinal König - Lehrstuhl“ an der Hebräischen Universität **Jerusalem** zu.